

Zeitschrift: Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft
Herausgeber: Pro Senectute Basel-Stadt
Band: - (2021)
Heft: 1: Familienbande

Rubrik: Pro Senectute beider Basel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Sorgentelefon

**061 206 44 42 -
wir sind für Sie da!**

Fühlen Sie sich einsam? Quälen Sie Sorgen und Ängste? Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Die Coronapandemie schlägt vielen Menschen aufs Gemüt. Oft sieht man aufgrund der Einschränkungen tagelang niemanden. Man macht sich Sorgen um die eigene Gesundheit oder um die der Angehörigen. Das raubt manchen den Schlaf, lässt viele verzweifeln. Hier hilft das Sorgentelefon von Pro Senectute beider Basel. Unsere Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter nehmen sich Zeit für Sie und haben ein offenes Ohr für Ihre Probleme.

Mo-Fr 8-12 und 14-17 Uhr

Digitale Unterstützung

Das Digital Café findet momentan nicht statt. Wir bieten jedoch für Ratsuchende aktuell eine kostenlose Unterstützung beim Umgang mit dem Handy und dem Tablet an – in Basel und Liestal.



Bringen Sie einfach das Smartphone oder das Tablet in unsere digitale Einzelberatung mit. Diese ist kostenlos, dauert maximal 20 Minuten und braucht zwingend eine telefonische Anmeldung. Unsere fachkundigen jungen Frauen und Männer beantworten im Gespräch gerne Ihre Fragen.

Wir richten für Sie auch die Zoom-App ein. Mit dieser Kommunikationsmöglichkeit können Sie problemlos an Kursen und Video-Meetings oder Online-Sprachkursen teilnehmen.

Wer das Programm daheim selbst installieren will, findet hier eine praktische Anleitung:
→ bb.prosenectute.ch/zoomanleitung

Anmeldung: 061 206 44 66

Standort Basel: Rheinfelderstrasse 29

Standort Liestal: Bahnhofstrasse 4

Outdoor



WALKING / NORDIC WALKING

Kosten CHF 165.-/Semester
Anmeldung jederzeit möglich

Die Kurse starten, sobald es die Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 erlauben.

Allschwil

Tag/Zeit Fr, 14-15 Uhr
Ort Allschwilerweiher, Parkplatz
Leitung Christina Thoma
Besonderes Gelände hügelig

Basel

Tag/Zeit Mo, 9-10 Uhr
Ort Bruderholz, Wasserturm
Leitung Esther Perret
Besonderes Gelände hügelig

Tag/Zeit Di, 9.30-10.30 Uhr
Ort Lange Erlen, Sportplatz Schorenmatte
Leitung Verena Berger, Monika Röthlisberger
Besonderes zwei Gruppen, Gelände flach

Tag/Zeit Mi, 9-10 Uhr
Ort Brüglingerstr. 113, Pro Senectute-Haus
Leitung Barbara Wilmering, Christina Thoma
Besonderes zwei Gruppen, Gelände flach/eher flach

**Jetzt
starten
!**

SCHNUPPER- WOCHEN ONLINE-SPORT

Bleiben Sie fit und probieren Sie kostenlos die Online-Angebote des Akzent Forums aus. Vom 4.-22. Januar können Sie unter kundiger Anleitung daheim trainieren.

22 Lektionen pro Woche stehen zur Auswahl: Vom Rückentraining über Yoga und KraftFit bis hin zu Line Dance und Tänze aus aller Welt. Einfach den PC oder das Tablet starten und ins Programm schnuppern.

→ bb.prosenectute.ch/schnuppersport

Tag/Zeit Fr, 9–10 Uhr
 Ort Brüglingerstr. 113,
 Pro Senectute-Haus
 Leitung Ulrike Mix, Christina Thoma
 Besonderes zwei Gruppen,
 Gelände flach/eher flach

Gelterkinden

Tag/Zeit Di, 9.15–10.45 Uhr
 Ort Eingang Schwimmbad
 Leitung Monika Zumbrunnen
 Besonderes Gelände bergauf/bergab

Muttenz

Tag/Zeit Do, 8.30–10 Uhr
 Ort Sportplatz Margelacker,
 Sandgrubenweg 10
 Leitung Margrith Fleischlin
 Besonderes Gelände eher flach

Münchenstein

Tag/Zeit Di, 9–10.30 Uhr
 Ort Mühlemattstr., Hofmatt
 Leitung Katrin Ackermann
 Besonderes Gebiet Rütihard,
 Gelände bergauf/bergab

Tag/Zeit Mi, 9.15–10.30 Uhr
 Ort Heiligholzstr. 3,
 Sportplatz Au
 Leitung Fabia Pfister
 Besonderes Gebiet an der Birs,
 Gelände eher flach

Zunzgen

Tag/Zeit Mo, 9.30–11 Uhr
 Ort Zunzgerhard, Parkplatz
 Sperrmattweg
 Leitung Anita Imhof, Peter Hofacker
 Besonderes zwei Gruppen,
 Gelände flach/hügelig



FIT IM WALD

Im hügeligen Gelände des Allschwilerwalds trainieren Sie in der Natur und an der frischen Luft Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Gleichgewicht.

Tag/Zeit Do, 9–10 Uhr
 Ort Allschwilerweiher, Parkplatz
 Leitung Andreas Bammatter,
 Monika Röthlisberger
 Besonderes ohne Nordic-Walking-Stöcke
 Kosten CHF 165.–/Semester
 Anmeldung jederzeit möglich

SPORTLICHES SPAZIEREN

Die Spaziergänge im flachen Gelände entlang des Rheins werden mit Gleichgewichts- und Kräftigungsübungen aufgelockert.

Gruppe A Mo, 9–10 Uhr
 Gruppe B Mo, 10.15–11.15 Uhr
 Ort Rheinfelderstr. 29, Basel
 Leitung Monika Röthlisberger
 Kosten CHF 165.–/Semester
 Anmeldung jederzeit möglich



Halbjahres-Abonnement

Walking / Nordic Walking

TIPP

Mit dem Halbjahresabonnement «Walking/Nordic Walking» können Sie für CHF 165.– alle Walking-/Nordic-Walking-Angebote des Akzent Forums nutzen. Dazu gehören auch die Kurse «Fit im Wald» und «Sportliches Spazieren».

Eine Anmeldung für den Besuch einer kostenlosen Schnupperstunde ist aktuell zwingend.

Weitere Informationen

061 206 44 66
 → bb.prosenectute.ch/sport

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sport und Bewegung

Anmeldeschluss

Bei Kursen mit Datumsangabe: **jeweils 14 Tage vor Kursbeginn**. Sind noch Plätze frei, nehmen wir gerne zusätzliche Anmeldungen nach Anmeldeschluss entgegen.

Der **Eintritt in fortlaufende Kurse** ist nach einer kostenlosen Schnupperlektion **jederzeit möglich** (vorausgesetzt, es hat noch freie Plätze). Der Preis wird entsprechend angepasst.

Rechnung / Teilnahmebestätigung

Bei Durchführung der Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldeschluss eine Rechnung. Sie ist gleichzeitig Ihre Teilnahmebestätigung.

Abmeldung

Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss müssen wir die vollen Kosten verrechnen.

Während der **Schulferien** finden keine Kurse statt.

Wandern und Schneeschuhwandern



Tor der Riburg «Bürkli», Teil der spätrömischen Rheinbefestigung, in Möhlin

Freitag, 22. Januar

Dem Rhein entlang

2½ h / → 10 km, ↑ 146 m, ↓ 123 m

Rheinfelden–Röm. Warte Pfärichgraben–Möhlin

Treffpunkt 11:30 h, Bhf. Rheinfelden (beim Kiosk)
Rückreise ab Bhf. Möhlin nach Basel
Verpflegung Restaurant
Leitung Manuela Graf
079 461 85 20, m.graf-matejowitsch@bluewin.ch
Anmeldung bis 20. Januar

Dienstag, 2. Februar

Rund um Zwingen

1¼ h / → 3 km, ↑ 53 m, ↓ 53 m

Zwingen Bahnhof–In den Weiden–Schloss–Bahnhof

Treffpunkt 10:20 h, Basel SBB (Bahnhofshalle)
Rückreise 3× stündlich ab Zwingen
Verpflegung Restaurant
Leitung Nik Pfister, 079 724 33 08
n.gasser.1@gmx.ch
Anmeldung bis 1. Februar

Mittwoch, 17. Februar

Im hintersten Leimental

2½ h / → 7 km, ↑ 240 m, ↓ 380 m

Metzerlen–Rotberg–Hofstetten–Flüh

Treffpunkt 10:10 h, Bhf. Flüh
Rückreise 16:26 h, Ankunft in Liestal
Verpflegung Restaurant
Besonderes Stöcke mitnehmen
Leitung Andreas Bammatter, Jürg Guldemann, Urs P. Walther
079 408 18 55
wandergruppe.liestal@bluewin.ch
Anmeldung bis 12. Februar



Die Ruine Alt-Biederthal befindet sich in der Gemeinde Burg im Leimental.

Freitag, 26. Februar

Über den Adlertunnel nach MuttENZ

2¾ h / → 9,5 km, ↑ 369 m, ↓ 393 m

Frenkendorf–Neu Schauenburg–Eglisgraben–MuttENZ

Treffpunkt 11:15 h, Bhf. Frenkendorf
Rückreise Ab ca. 16:00 h alle 15 min. Tram- und Zugverbindungen
Verpflegung Restaurant
Leitung Manuela Graf
079 461 85 20, m.graf-matejowitsch@bluewin.ch
Anmeldung bis 24. Februar

Montag, 15. März

Zum Spitzenflüeli

2¾ h / → 9,3 km, ↑ 197 m, ↓ 387 m

Hochwald–Spitzenflüeli–Schlimmberg–Büren–Lupsingen

Treffpunkt 09:50 h, Basel SBB (Bahnhofshalle)
Rückreise 2× stündlich ab Lupsingen oder Büren
Verpflegung Picknick, bei Regen Restaurant
Leitung Nik Pfister, 079 724 33 08
n.gasser.1@gmx.ch
Anmeldung bis 14. März



Die Kapelle St. Oswald in Zwingen diente im Ersten Weltkrieg als Soldatenstube.

Freitag, 9. April

Übers Flugfeld nach Zwingen

2½ h / → 8,1 km, ↑ 121 m, ↓ 180 m

Dittingen–Vorderfeld–Schachlete–Laufen–Zwingen

Treffpunkt 09:20 h, Basel SBB (Bahnhofshalle)
Rückreise 3× stündlich ab Zwingen
Verpflegung Picknick, bei Regen Restaurant
Leitung Nik Pfister, 079 724 33 08
n.gasser.1@gmx.ch
Anmeldung bis 8. April

**BESTELLEN SIE DAS
KURSPROGRAMM**

061 206 44 66
info@akzentforum.ch

Donnerstag, 21. Januar

SCHNEESCHUHWANDERUNG Chasseral Est

3½ h / → 8,6 km, ↑ 300 m, ↓ 660 m

Les Prés-d'Orvin-Täuferbrücke-
Corgémont

- Treffpunkt 6:55 h, Basel SBB (auf Passerelle bei Gleis 14)
- Rückreise 16:13 h, ab Corgémont
17:53 h, Ankunft Basel SBB
- Verpflegung Restaurant
- Billet bis Les Prés-d'Orvin,
Le Grillon (via Moutier und
Biel) und retour ab Corgé-
mont (via Biel und Moutier)
(U-Abo gilt bis/ab Laufen)
- Leitung Martin Knecht
079 398 21 39
chnaecht@bluewin.ch
- Anmeldung bis 17. Januar

Covid-19 Schutzmassnahmen

Bitte beachten Sie unsere aktuellen Schutzmassnahmen. Diese können strenger sein als diejenigen von Bund und Kanton. Mit einer Anmeldung verpflichten Sie sich, unsere Schutzmassnahmen einzuhalten.

Die publizierten Angebote werden nur durchgeführt, wenn es die aktuelle Situation erlaubt. Ebenso muss je nach Situation auf die Einkehr ins Restaurant verzichtet werden.

**bb.prosenectute.ch/
schutzmassnahmen**

INSERAT

Für mehr
Lebensqualität,
für Sie und Ihre
Angehörigen.



Ihre Hilfe und Pflege zu Hause

Beratung und Anmeldung: Telefon 061 686 96 15
anmeldung@spitexbasel.ch, spitexbasel.ch

Matineen Führungen Vorträge



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Matineen, Führungen, Vorträge
Kreativität und Lebensgestaltung

Anmeldeschluss

Bis 14 Tage vor Kursbeginn. Sind noch Plätze frei, nehmen wir gerne zusätzliche Anmeldungen nach Anmeldeschluss entgegen.

Rechnung / Teilnahmebestätigung

Bei Durchführung der Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldeschluss eine Rechnung. Sie ist gleichzeitig Ihre Teilnahmebestätigung.

Abmeldung

Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss müssen wir die vollen Kosten verrechnen.

BESTELLEN SIE DAS KURSPROGRAMM

061 206 44 66
info@akzentforum.ch

Auskunft · Anmeldung

061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

MATINEEN

Wie der Hase zum Ei kam

Frühjahrsmythen und Osterbräuche

Datum/Zeit Di, 2. März, 10–11 Uhr
Ort Basel
Leitung Mike Stoll
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 16. Februar

Gilgamesch – das älteste Epos

Die Stadt Ur in Mesopotamien (heutiger Irak) ist verbunden mit der ältesten Sintflutsage der Welt: dem Epos des Gilgamesch (2000 v. Chr.). Im Ältesten steckt aber das Modernste.

Datum/Zeit Di, 23. März, 10–11.15 Uhr
Ort Basel
Leitung Marcus Schneider
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 9. März

Spätassyrische Keilschrifttafel
mit Sintflutbericht ▼



FÜHRUNGEN

Der Ackermannshof

Der Ackermannshof besteht aus vier Häusern, die ab dem 13. Jahrhundert an der St. Johannis-Vorstadt gebaut wurden. Johannes Petri, einer der ersten Buchdrucker Basels, wohnte und arbeitete hier. Die Führung präsentiert die reiche Baugeschichte des Ackermannshofs.

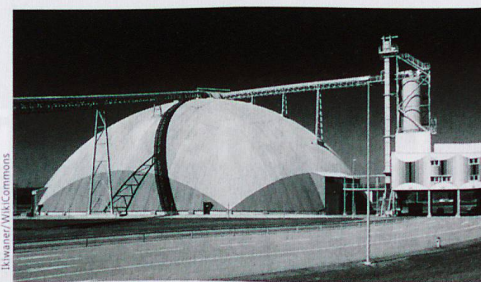
Datum/Zeit Mi, 3. März, 10–11.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Markus Schmid
Kosten CHF 25.–
Besonderes gut zu Fuss
Anmeldung bis 17. Februar

Bemalung im Ackermannshof



Die Salzkammer

In der Direktorenvilla von Otto von Glöck wird die Geschichte des «weissen Goldes» gezeigt – von den Anfängen der Salzgewinnung und des Salzhandels bis zur industriellen Verarbeitung.



Das Salzlager Saldome in Rheinfelden

Datum/Zeit Mi, 10. März, 14–16 Uhr
Ort Pratteln
Leitung Schweizer Rheinsalinen AG
Kosten CHF 25.–
Besonderes gut zu Fuss
Anmeldung bis 24. Februar

Die Menschenaffen im Zoo

Sie beobachten die Tiere, ihr soziales und partnerschaftliches Verhalten, ihre Gewohnheiten und erfahren, was der Basler Zoo für die Menschenaffen macht.

Datum/Zeit Mo, 22. März
16.30–17.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Zoologischer Garten Basel
Besonderes gut zu Fuss
Kosten CHF 25.–, inkl. Eintritt
Anmeldung bis 1. März



Fischerhaus Bürgin in Kleinhüningen

Kleinhüningen

Von der Stadt und dem Hafen beinahe «verschlungen», gibt es im einstigen Fischerdorf noch immer Spuren alter Tage zu entdecken.

Datum/Zeit Mi, 14. April, 10–11.30 Uhr
Ort Basel
Leitung Peter Habicht
Besonderes gut zu Fuss
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 31. März

Unser Bildungsangebot in Coronazeiten

Aufgrund des Corona-Schutzkonzepts haben wir die Anzahl der Teilnehmenden reduziert. Bitte erkundigen Sie sich telefonisch, welche Angebote durchgeführt werden, oder konsultieren Sie unsere Website. Das gedruckte Kursprogramm ist bedingt aktuell.

061 206 44 66, akzentforum.ch

Michelangelo Buonarroti, Portrait (ca. 1544)
von Daniele da Volterra (1509–1566) ►

VORTRÄGE



Schlafendes Mädchen auf einer Holzbank. Albert Anker (1831–1910)

Schlafstörungen

Welche Möglichkeiten kennt die Naturheilkunde, um Ihrem Schlaf auf die Sprünge zu helfen? Tipps zu Heilpflanzen, Schüssler Salzen, Wickel und Ernährung.

Datum/Zeit Mi, 13. Jan., 14.30–16 Uhr
Ort Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung Agathe Bohny
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 4. Januar

Michelangelo Buonarroti (1475–1564)

«Il divino» – der Göttliche – wurde er zu Lebzeiten genannt. Ein Universalgenie, der als Maler, Bildhauer, Baumeister und Dichter grandiose Werke geschaffen hat.

Datum/Zeit Do, 21. Jan., 14.30–16 Uhr
Ort Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung Jasminka Bogdanovic
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 7. Januar



Geburt, Eros und Tod – ein Parcours mit zahlreichen Abbildungen

Auf zahlreichen Darstellungen zeigen Künstlerinnen und Künstler das Thema vom Werden, Leben und Vergehen. Dazu gehören Werke von Niki de Saint Phalle über Gustave Courbet, Egon Schiele bis Kiki Kogelnik. Auch heute gibt es noch viele Tabus: An ihrer Versprachlichung oder Verbildlichung arbeitet die Kunst.

Datum/Zeit Do, 28. Jan., 14–15.30 Uhr
Ort Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung Dr. Andrea-S. Végh
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 14. Januar

Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag

Selbstbestimmend vorsorgen – wie geht das? Und was bedeutet das Wort «urteilsunfähig» oder welche Funktion hat die Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde KESB bei einem Vorsorgeauftrag? Zudem wird Ihnen der Docupass von Pro Senectute vorgestellt. Das Dossier enthält ausführliche Informationen und vorgedruckte Formulare.

Datum/Zeit Fr, 12. März, 10–11.30 Uhr
Ort Oristalstr. 9, Liestal
Leitung Anita Röösl
Kosten CHF 25.–
Anmeldung bis 26. Februar

Sprachen Online-Kurse

Auch wenn Reisen ins Ausland für viele aktuell ein Traum bleibt: Bereiten Sie sich schon jetzt auf Ihre nächsten Ferien vor.

Sie treffen sich digital mit anderen Sprachbegeisterten in unserem Online-Klassenzimmer zum Italienisch-, Spanisch- oder Englischunterricht. Für den Einlass ins digitale Klassenzimmer erhalten Sie einen Link und einen Code per E-Mail. Voraussetzung: Sie haben ein Tablet oder einen Computer mit Kamera und Mikrofon.

Auskunft · Anmeldung
061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

**BESTELLEN SIE DAS
KURSPROGRAMM**

061 206 44 66
info@akzentforum.ch

ENGLISCH ONLINE

Fortgeschrittene Anfänger

Auffrischkurs. Sie werden überrascht sein, wie viel Wissen bei Ihnen noch vorhanden ist.

Daten/Zeit Di, 2. März–18. Mai,
9–10 Uhr
Leitung Claudia Geisser
Kosten CHF 230.– (10×)
Besonderes ohne 30. März, 6. April
Anmeldung bis 16. Februar

Konversation Leichte Mittelstufe

Diskussion über aktuelle Themen, Lesen ausgewählter Texte, Vertiefung des Wortschatzes.

Daten/Zeit Di, 2. März–18. Mai,
10.30–11.30 Uhr
Leitung Claudia Geisser
Kosten CHF 230.– (10×)
Besonderes ohne 30. März, 6. April
Anmeldung bis 16. Februar

Sie können sich den Kurs nicht leisten?

Mit der Kulturlegi können Sie bei uns viele Kurse mit einer Kostenreduktion von 50% besuchen.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.



KulturLegi
beider Basel

ITALIENISCH ONLINE

Fortgeschrittene Anfänger

Auffrischkurs. Mit abwechslungsreichen Übungen frischen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf und erweitern den Wortschatz.

Daten/Zeit Do, 4. März–27. Mai,
14–15 Uhr
Leitung Mirilla Burkhart Burgyan
Kosten CHF 230.– (10×)
Besonderes ohne 1./8. April, 13. Mai
Anmeldung bis 18. Februar

Konversation

Fortgeschrittene Mittelstufe

Diskussion über aktuelle Themen, Lesen ausgewählter Texte, Vertiefung des Wortschatzes.

Daten/Zeit Do, 4. März–27. Mai,
15.30–16.30 Uhr
Leitung Mirilla Burkhart Burgyan
Kosten CHF 230.– (10×)
Besonderes ohne 1./8. April, 13. Mai
Anmeldung bis 18. Februar

SPANISCH ONLINE

Fortgeschrittene Anfänger

Auffrischkurs. Mit abwechslungsreichen Übungen frischen Sie Ihre Sprachkenntnisse auf und erweitern den Wortschatz.

Daten/Zeit Mo, 1. März–17. Mai,
14–15 Uhr
Leitung Ana Matilde Fritschi
Kosten: CHF 230.– (10×)
Besonderes ohne 29. März, 5. April
Anmeldung bis 15. Februar

Konversation

Leichte Mittelstufe

Diskussion über aktuelle Themen, Lesen ausgewählter Texte, Vertiefung des Wortschatzes.

Daten/Zeit Mo, 12. Okt.–14. Dez.,
15.30–16.30 Uhr
Leitung Ana Matilde Fritschi
Kosten CHF 230.– (10×)
Besonderes ohne 29. März, 5. April
Anmeldung bis 15. Februar



Digitale Medien

Jetzt Privatunterricht buchen

INDIVIDUELLE KURSE – DIE GANZE PALETTE

Sie wollen wissen, wie man skypet? Sie möchten mit dem Programm «zoom» an einem Online-Sprachkurs teilnehmen oder im Internet Lebensmittel bestellen? Wir bieten Ihnen Privatunterricht, der auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist.

Wir zeigen Ihnen, wie das geht – auf dem Smartphone, auf dem Tablet oder am Computer.

In die digitale Welt eintauchen

Für alle individuellen Kurse gelten folgende Bedingungen:

Zeit	jederzeit buchbar
Dauer	1x2 Lektionen (total 120 Minuten)
Kosten	CHF 220.– (plus Wegpauschale)
Besonderes	Beide Lektionen müssen am Stück bezogen werden.

Selbstverständlich beachten unsere Mitarbeitenden die Corona-Schutzmassnahmen (Maske, Distanz, Desinfektion).

Apps kennen und nutzen

Installieren und Ausprobieren von Apps wie etwa die SBB-Mobile-App, das Telefonbuch oder Karten und Reiseplaner. Apps aktualisieren und löschen.

Bankschalter online

Lernen Sie, wie Sie Ihre Geldgeschäfte und Zahlungen sicher und einfach von daheim aus per Online-Banking erledigen.

Besser fotografieren mit dem iPhone

Sie lernen Tipps und Tricks für qualitativ gute Fotos kennen. Sie bearbeiten Fotos in der App «Fotos», fügen Effekte hinzu oder ändern die Grösse der Bilder.

Bilder und Daten übertragen

Daten und Bilder von Ihrem Gerät auf ein zweites Gerät übertragen. Oder Fotos, Termine, E-Mails und Kalendereinträge synchronisieren, ein Backup für die Datensicherung machen, die Software aktualisieren.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Digitale Medien

Anmeldeschluss

Jeweils 14 Tage vor Kursbeginn.
Sind noch Plätze frei, nehmen wir gerne zusätzliche Anmeldungen nach Anmeldeschluss entgegen.

Rechnung / Teilnahmebestätigung

Bei Durchführung der Veranstaltung erhalten Sie nach Anmeldeschluss eine Rechnung. Sie ist zusätzlich Ihre Teilnahmebestätigung.

Abmeldung

Bei einer Abmeldung nach Anmeldeschluss müssen wir die vollen Kosten verrechnen.
Während der **Schulferien** finden keine Kurse statt.

Auskunft · Anmeldung

061 206 44 66

info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

Digitale Medien

► Fortsetzung «Individuelle Kurse

Cloud sicher nutzen

Vor- und Nachteile von Cloud-Diensten kennenlernen. Anmeldung bei einer Cloud, Speichern und Abrufen der eigenen Daten.

Ein Fotobuch erstellen (mit PC oder Mac)

Software installieren, Layout aussuchen und Fotos hinzufügen – wir gehen sämtliche Schritte mit Ihnen durch bis zur Bestellung des Fotobuchs.

Einrichten Ihres Geräts (Computer, Phone, Tablet)

Einrichten der Startseite, Mailadresse eröffnen, Verbindung mit dem Internet oder dem Drucker, Playstore/iTunes einrichten.

Im Internet sicher einkaufen

Sicherheitsaspekte beim Bezahlen mit der Kreditkarte. Die Bezahlvarianten Paypal und Twint kennenlernen.

Kaufen und Verkaufen im Internet

Verkaufsplattformen wie Ebay, Tutti.ch, Ricardo oder Anibis kennen und nutzen.

Günstiger reisen mit mobilen Tickets

Sie lernen, mit dem Handy ein Spar-ticket zu lösen oder wählen mit einem Wisch die richtige Fahrkarte aus. Sie speichern die wichtigsten Reiseverbindungen und installieren Ticket-Apps (TNW, SBB und Fairtiq). Sie hinterlegen den Swisspass und geben Ihre Daten und Zahlungsmittel an.



Sternenhimmel digital

ASTRONOMIE-PROGRAMM «STELLARIUM»

Sie installieren das Gratisprogramm «Stellarium» auf Ihrem Rechner und lernen die Bedienungselemente kennen. Sie lernen, wie Sie interessante Sterne, Planeten und weitere Himmelsobjekte finden, und betrachten sie aus der Nähe.

Datum/Zeit Mi, 17. März, 14–16 Uhr
Ort Rheinfelderstr. 29, Basel
Leitung Robert Nufer
Kosten CHF 30.–
Anmeldung bis 3. März

TIPP

INFOANLASS DIGITALE MEDIEN

Pro Senectute beider Basel bietet ein umfangreiches Kursangebot im Bereich Computer/Digitale Medien (Tablet, Smartphone) an.

Stellen Sie Fragen zum Programm, und lassen Sie sich beraten, welcher Kurs oder welches Angebot für Sie geeignet ist.

Datum/Zeit Do, 11. Februar,
10–11 Uhr

Ort Rheinfelderstr. 29,
Basel

Anmeldung bis 28. Januar

Datum/Zeit Do, 18. März,
14–15 Uhr

Ort Bahnhofstr. 4, Liestal

Anmeldung bis 4. März

Leitung Barbara Krieg Harder
Kosten kostenlos

Digitale Medien Das ganze Kurs- angebot

Pro Senectute beider Basel bietet im regulären Programm zahlreiche Basis- und Aufbaukurse für Computer (Mac/Windows), für Tablets (iPad/Android) und Smartphones (iPhone/Android) an. Die Detailangaben finden Sie im gedruckten Kursprogramm für das erste Halbjahr 2021 oder auf unserer Website.

Auskunft und Anmeldung

061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

Auskunft · Anmeldung

061 206 44 66
info@akzentforum.ch
akzentforum.ch

Neues Leben im alten Haus

Das Eigenheim innerhalb der Familie «weitergeben» ist Wunsch vieler Hausbesitzer. Doch wie gleist man das auf, damit der Familienfrieden dabei möglichst wenig strapaziert wird?

Karin S. hat einen Plan: In ihrem Haus, das sie 1960 mit ihrem Mann gekauft hat, soll sich endlich wieder richtiges Familienleben abspielen. Ihre Töchter sind längst ausgezogen, haben inzwischen erwachsene Kinder und ihr Ehemann ist seit zwei Jahren in einer Pflegeeinrichtung für Demente. Das Einfamilienhaus ist viel zu gross für die 80-Jährige. «Ich möchte, dass im Garten wieder Kinder spielen, dass sich das Haus mit Leben füllt.»

Das Haus ist in einer beliebten Gegend, ein Käufer wäre schnell gefunden. «Ich möchte nicht, dass das Haus an Fremde geht», sagt die sechsfache Grossmutter und vierfache Urgrossmutter. Was ihr ebenfalls wichtig ist: «Ich möchte nicht, dass es wegen des Hauses zu Streitigkeiten in der Familie kommt – beim Geld hört die Liebe leider oft auf.»

Viele Emotionen

Gerade bei attraktiven Liegenschaften gibt es meist einen oder mehrere Interessenten in der Familie, die das Haus gerne «übernehmen möchten», wenn die Grosseltern für ihren nächsten Lebensabschnitt ins Alters- und Pflegeheim ziehen. Doch wie kann verhindert werden, dass sich die übrigen Verwandten unfair behandelt fühlen? Worauf muss im Hinblick auf die künftigen Erben geachtet werden? Und wer hat bei so einer Entscheidung eigentlich alles ein Wörtchen mitzureden?

«Das Elternhaus ist mit Emotionen verbunden», sagt Laura Englaro, Nachlassplanerin bei der BLKB. «Gibt es nur ein Kind, verfügt dieses über genügend Mittel und erfolgt der Verkauf zu einem marktgerechten Preis, benötigt man in erster Linie nur einen Notar.» Doch in der Realität ist es oft einiges komplexer, weiss die Expertin: «Es sind mehrere Kinder im Spiel, die Liegenschaft wird zu einem «Familienpreis» verkauft, mit einer Hypothek belastet verschenkt oder die Eltern räumen sich ein Wohnrecht ein, um das Haus noch ein paar Jahre selber zu bewohnen.» Solche Vorgehensweisen sind nicht selten und bringen Herausforderungen mit sich: «Es braucht seriöse Planung, um einerseits Unsicherheiten zu minimieren, ande-



rerseits nicht unnötig Geld auszugeben und vor allem den Familienfrieden nicht überzustrapazieren.»

Bedürfnisse abholen und Erwartungen klären

Karin S. hat nach ausführlichen Gesprächen Gewissheit, dass keine ihrer Töchter am Haus interessiert ist. «Sie sind aber ebenfalls daran interessiert, dass das Haus in der Familie bleibt.» Bei ihren Enkeln gibt es zwei Familien, die sich für die Liegenschaft interessieren. Beide sind nun mit ihren Banken am klären, unter welchen Umständen ein Hauskauf für sie in Frage kommt. «Ich bin zuversichtlich, dass wir eine Lösung finden, die am Ende für alle passt», ist die Seniorin überzeugt.

Beratung der BLKB

Die BLKB berät umfassend zu den Themen Finanz- und Vorsorgeplanung, Nachlassplanung und Steueroptimierung. Bei einer Beratung zum Thema «Übertragungen von Liegenschaften» werden auch erbrechtliche und steuerrechtliche Auswirkungen beleuchtet.

Vereinbaren Sie schon heute einen Beratungstermin bei unseren Spezialistinnen und Spezialisten: 061/925 93 46 oder financial-planning-nachlass@blkb.ch. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Die Basellandschaftliche Kantonalbank ist Sponsorin von Pro Senectute beider Basel.

Sponsorin

 **BLKB**
Was morgen zählt

Pro Senectute beider Basel
unterstützt BVB-Pilotprojekt

Mit dem Rollator bequem und stabil Bus fahren

Die Basler Verkehrsbetriebe BVB testen derzeit in ihrem Bus 808 ein neues Sicherheitssystem für Rollatoren. Pro Senectute beider Basel engagiert sich als Partner in diesem schweizweit einmaligen Projekt.

va. «Ich habe mich bei der Fahrt im Bus noch nie so sicher gefühlt», äusserte sich Paula Lauper begeistert, als sie Mitte September das innovative System als eine der Ersten ausprobieren durfte. Die Funktionsweise des patentierten «Rollator-Rest» ist so einfach wie genial: Wie den Sicherheitsgurt beim Auto zieht man eine Matte aus einem Metallbehälter. Diese Matte legt man über den mit den Bremsen fixierten Rollator – und schon hat man einen stabilen und bequemen Sitz.

Angst vor dem Sturz

Paula Lauper nutzt seit zwei Jahren ihren Gehwagen im Alltag. Damit kommt sie gut klar. Nur etwas hat sie sich noch nicht getraut: alleine mit dem Bus zu fahren. Denn

Ein Test für Sicherheit und Komfort

Der «Rollator-Rest» hat folgende Vorteile:

- Sie können auf Ihrem Gehwagen sitzen.
- Es ist keine Suche nach einem Sitzplatz nötig.
- Der Rollator steht sicher und stabil, auch bei Kurven und Bremsmanövern.

Bis Ende Februar können Interessierte den «Rollator-Rest» im Bus 808 ausprobieren, der meist auf der Linie 33 verkehrt.

Die BVB freuen sich über schriftliche Rückmeldungen von Nutzern (es hat einen Flyer beim «Rollator-Rest»). Nach der Auswertung wird entschieden, ob die BVB das neue Sicherheitssystem in alle ihre Fahrzeuge einbauen.



Foto: Roland Schmid



- ▲ Paula Lauper fühlt sich auf dem «Rollator-Rest» sicher.
- ◀ Reto Zumoberhaus testet das neue Sicherheitssystem

die Seniorin hatte immer Angst, mit dem Rollator zu stürzen. So wie ihr geht es vielen, die einen Rollator nutzen. Nach den Mühen des Einsteigens geht die Suche nach einem Parkplatz für den Gehwagen, einer Haltestange oder einem Sitzplatz los. Und sich im vollen Bus – mit dem Rollator an der Hand – festzuhalten, ist schwierig. Auch unvorhergesehene Bremsmanöver sind heikel. Reto Zumoberhaus drückt das Problem im besten Baseldytsch so aus: «Me gheist drbi gären uff d Schnuure.» Der sportliche Senior, der wegen einer Krankheit auf die Gehhilfe angewiesen ist, hat sich wie Paula Lauper für den ersten Test des neuen Systems gemeldet.

Mehr Sicherheit im ÖV

Genau diese Probleme sind für Geschäftsführer Michael Harr der Grund, warum sich Pro Senectute beider Basel beim Pilotprojekt engagiert und nach Testpersonen gesucht hat: «Wir wollen die Sicherheit von älteren Menschen im öffentlichen Verkehr verbessern», erklärt er. «Es gibt immer mehr Seniorinnen und Senioren, die den ÖV mit Gehhilfen nutzen. Bis jetzt konnten Rollatoren in den Fahrzeugen nicht fixiert werden. Das kann gefährlich sein.» Das neue Sicherheitssystem sieht er als grosse Chance: «Man muss immer wieder Neues ausprobieren – nur so ist Entwicklung möglich. Wir sind stolz, bei einer so innovativen Sache mit dabei zu sein.»

Unterstützung
bei der Steuererklärung

Diskret, seriös und kompetent

Das neue Jahr ist noch jung. Und doch sind die Rentenbescheinigungen der AHV und der Pensionskasse sowie die Kontoauszüge von Bank oder Postfinance schon da. Denn demnächst steht das Ausfüllen der Steuererklärung auf dem Programm.

Wer mindestens 60 Jahre alt ist, kann diese Aufgabe auch an Pro Senectute beider Basel delegieren. Ausgewiesene Fachkräfte übernehmen diese Arbeit gerne für ältere Menschen, die ihre Steuererklärung nicht mehr selbst ausfüllen wollen oder können. Dabei stehen drei Varianten zur Wahl:

1. Steuererklärung abgeben

Sie senden alle Unterlagen (Checkliste → siehe Downloadlink unten) für die Steuererklärung sowie eine Kopie der definitiven Veranlagung von 2019 per Post an Pro Senectute beider Basel.

Alternativ können Sie die Unterlagen auch persönlich vom 16. Februar bis 28. Mai im Steuerklärungszentrum an der Rheinfelderstrasse 29 in Basel abgeben.

2. Hausbesuch

Die Beraterinnen und Berater füllen die Steuererklärung bei Ihnen daheim aus. Die Anmeldung für den Hausbesuch ist vom 1. Februar bis 28. Mai möglich.

3. Beratung

Sie füllen die Steuererklärung selbst aus, benötigen aber bei gewissen Themen eine Beratung. Dafür können Sie sich ebenfalls telefonisch anmelden.

Die Kosten für das Ausfüllen der Steuererklärung sind einkommens- und vermögensabhängig. Für die Beratung allein werden Pauschaltarife verrechnet. Die Tarife sind im gedruckten Flyer sowie in der Checkliste auf der Website publiziert. Bis zu einem Einkommen oder Vermögen von 25 000.– Franken übernimmt die gemeinnützige Stiftung die Kosten der Dienstleistung.

Pro Senectute beider Basel
Steuererklärungen, Postfach, 4010 Basel

→ bb.prosenectute.ch/steuererklaerung
→ bb.prosenectute.ch/checkliste
→ bb.prosenectute.ch/steuerflyer



Mo/Di/Do/Fr
9–12 Uhr
061 206 44 55

Beratung und Unterstützung



Erbrecht und Ergänzungsleistungen

Unterstützung bei schwierigen Fragen

Vier Juristinnen und Juristen kümmern sich in Basel und Liestal mit profundem Fachwissen um schwierige Themen. Dazu gehören etwa Fragen zu Sozialleistungen, zum Mietrecht oder zum Erbrecht. Die Rechtsberatung von Pro Senectute beider Basel wird stark nachgefragt. Sie ist für ältere Menschen über 60 Jahre kostenlos.

va. Mit dem neuen Erbrecht ändern sich nicht nur die Pflichtteile der Nachkommen, sondern auch einige Bedingungen bei den Ergänzungsleistungen (siehe Artikel «Die Familie bleibt im Zentrum», Seite 26/27). Von dieser neuen Regelung betroffen sind vor allem ältere Hausbesitzer, die für ihren Lebensunterhalt Ergänzungsleistungen beziehen müssen.

Was können sie zum Beispiel tun, wenn Angehörige vom Kanton plötzlich zur Kasse gebeten werden, weil man den Kindern in früheren, finanziell guten Zeiten einen höheren Geldbetrag geschenkt hat? Hier hilft die Rechtsberatung von Pro Senectute beider Basel ihnen und ihren Angehörigen, die Weichen dank einer ersten juristischen Abklärung richtig zu stellen.

Auch Erbstreitigkeiten sind oft ein Thema in der Rechtsberatung von Pro Senectute beider Basel. Der stete Wandel der Familienstrukturen mit Scheidungen, mehreren Ehen oder Kindern von diversen Partnern sorgt für komplizierte rechtliche Verhältnisse. Das ist eine schwierige Materie, in der man als Laie kaum durchblickt. Hier kann man auf die Unterstützung der Expertinnen und Experten zählen. Diese kümmern sich übrigens auch um Fragen zum Mietrecht – etwa bei Kündigungen wegen Renovationen.

Kontakt

061 206 44 44, beratung@bb.prosenectute.ch
→ bb.prosenectute.ch/rechtsberatung